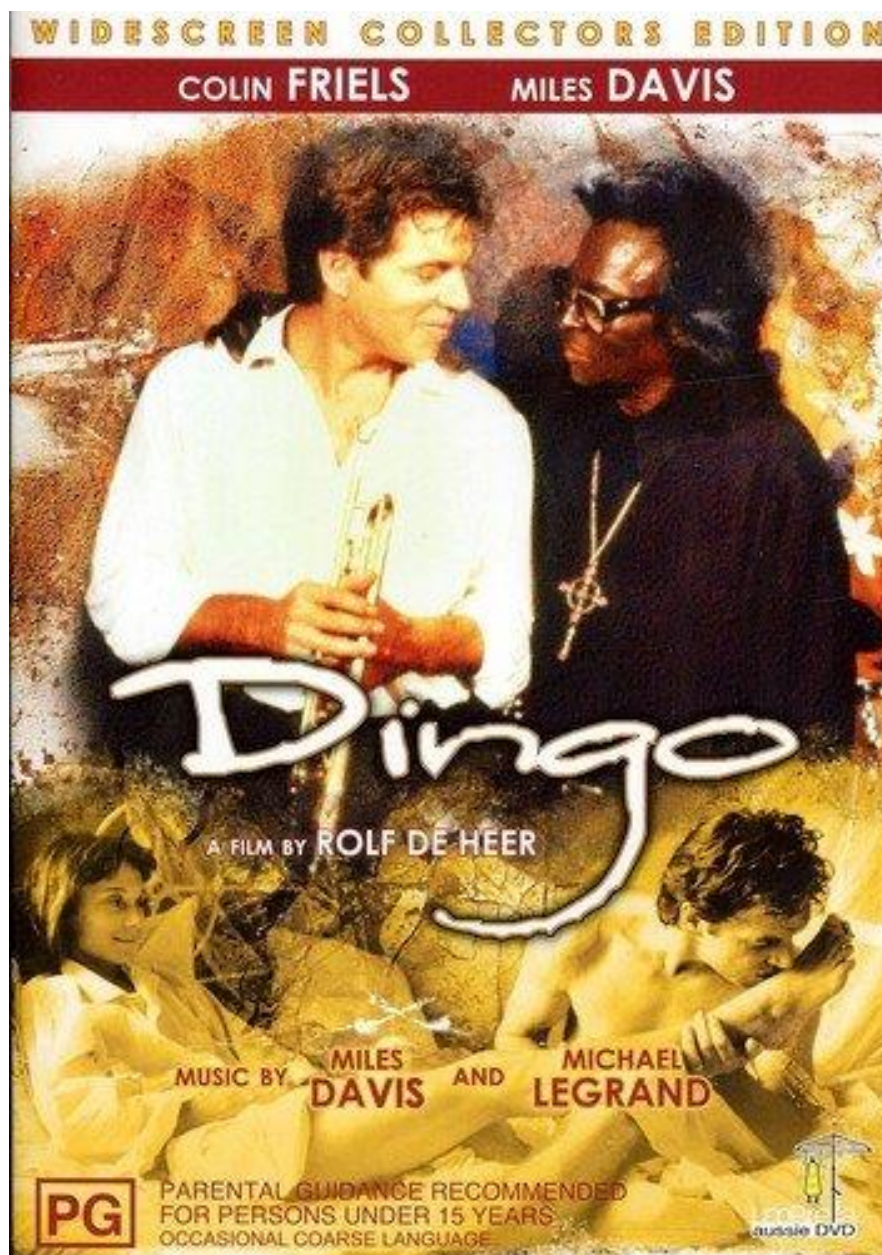


## Anmerkungen zu „Dingo“

**Regie:** Billy de Heer

**Darsteller:** Colin Friels (John Anderson), Miles Davis (Billy Cross), Helen Buday (Jane Anderson), Joe Petruzzi (Peter), Brigitte Catillon (Beatrice Boulain), Bernard Fresson (Jacques Boulain), Bernadette Lafont (Angie Cross)

**Musik:** Miles Davis/Michel Legrand



DVD-Cover

### **Vorbemerkungen:**

Zwei Internetquellen berichten über die Produktion des Filmes und die Zusammenarbeit von Michel Legrand und Miles Davis. Lesenswert!!!!

[http://www.vertigoproductions.com.au/dingo\\_overview.php](http://www.vertigoproductions.com.au/dingo_overview.php)

<http://downbeat.com/news/detail/miles-ahead-legrand-recalls-collaborations-with-davis>

### **Filminhalt:**

Der etwa 40-jährige John ‚Dingo‘ Anderson (**Colin Friels**) übt im australischen Outback mit seiner Trompete (geghostet von dem amerikanischen Trompeter **Chuck Findley**). Er experimentiert mit Klängen und dem Echo seiner Trompete in der sonnendurchfluteten Landschaft. Seine Erinnerungen schweifen etwa 25 Jahre zurück, als er ein musikalisches Schlüssel-Erlebnis hatte.

In der Nacht zum 14. Januar 1969 wird ein Transport-Düsenflugzeug in die australische Outback-Stadt **Poona Flat** umgeleitet. Die Einheimischen, darunter der zwölfjährige John ‚Dingo‘ Anderson, der mit seinen gleichaltrigen Freunden Peter und Helen sich in der kleinen Gemeinde im australischen Outback mit Spielen vergnügt, eilen neugierig zu dem kleinen Ausweich-Flughafen. Die riesenhafte Boeing 707 muss wegen eines Schadens am Boden repariert werden. An Bord sind der legendäre Jazz-Trompeter Billy Cross (**Miles Davis**) und seine Band, die auf einer Tournee sind. Als Cross die kleine Schar von Leuten sieht, beschließt er spontan ein Begrüßungskonzert auf dem Flugfeld zu spielen. Die Band wird von der Bevölkerung von Poona Flat wie außerirdische Aliens begutachtet. Die Musik explodiert plötzlich und rollt wie eine Flutwelle durch die Wüste. John ‚Dingo‘ hat noch nie in seinem Leben so schöne Musik gehört. Er führt einen kurzen Dialog mit Billy Cross, der ihm rät doch auch Musik zu spielen und ein Instrument zu lernen. Er lädt den Jungen ein – falls er einmal nach Paris kommt – ihn zu besuchen und ihm dann seine Musik zu präsentieren. Die Bandmitglieder steigen wieder ein und das Flugzeug driftet wie ein Traum davon.



Peter, John ‚Dingo‘ und Helen hören das Konzert der Miles Davis Band



Boeing 707 im australischen Outback



**Miles Davis-Band in Poona Flat auf dem Flughafen**



**Miles Davis**

Zwanzig Jahre später sieht man John ‚Dingo‘ in der australischen Wildnis Fallen für gefährliche Wildhunde (Dingos) stellen. Diese reißen die Schafe der Farmer. Besondere Aufmerksamkeit widmet er dreibeinigen Dingos, die aufgrund ihres Verlustes des vierten Beines sich auf Schafe spezialisiert haben, da diese nicht so schnell wie australische Wildtiere sind. Außerdem haben die intelligenten Tiere gelernt, wie gefährlich Fallen und Köder für sie sind. Versuchsweise spielt er das

Heulen der Dingos mit einer Trompete nach, um die gefährlichen Räuber im Busch anzulocken.

Der Jäger verdient sich damit seinen Lebensunterhalt. Gemeinsam mit seiner Jugendfreundin Helen hat er eine Familie gegründet und hat mittlerweile zwei kleine Kinder. Seine Frau hat an den in Paris lebenden Billy Cox einen Brief geschrieben, damit dieser zum Geburtstag ihres Mannes ihm eine Geburtskarte schreibt. Doch das Management des Stars blockt schon seit längerem alle Briefe von John und Helen ab. Trotzdem schickt John ihm eine Kassette mit selbstkomponierter Musik; erhält aber keine Antwort

Überraschenderweise taucht am Geburtstag sein Jugendfreund Peter auf, der ein erfolgreicher Geschäftsmann geworden ist. Dingo bekommt Versagens- und Existenzängste als er Freund trifft, der so reich geworden ist. Voller Stolz aber präsentiert er seine Band „**Dingo and the Dusters**“, die eine Mischung aus Country, Folk, Blues, Rock und Jazz spielt. In der Amateur-Band ist er der Leader, der Jazzelemente in seine Gruppe bringt. Da bei einer spontanen Session seine Mitmusiker Fehler machen, beschimpft er im Beisein von Peter seine Kollegen.



**Dingo and the Dusters**



### Colin Friels als Trompeter Dingo

Um seinem Traum – ein Konzert mit Billy Crox zu spielen – näher zu kommen, übt der Trompeter mit LPs von seinem Idol. In seiner Phantasie erscheint Billy Crox (Miles Davis) mit einer Konzertaufnahme.

Peter diskutiert bei einem Trip in das Outback mit Dingo über die vergangenen Jugendträume. Beide wundern sich, dass sie sich wohl von ihren Wünschen und Träumen weit entfernt haben. Plötzlich gesteht John ‚Dingo‘, dass ein Ziel noch offen ist. Er will nach Paris zu Billy reisen, um ein Konzert mit ihm zu spielen. Er hat dazu 3000 Dollar und seinen Reisepass versteckt, damit seine Frau Jane nichts davon erfährt.

In Paris kommt es im Management-Büro von Billy Crox zwischen Inhaber Jacques Boulain (**Bernard Fresson**) und seiner Ehefrau Beatrice Boulain (**Brigitte Catillon**) zu einer Auseinandersetzung. Sie hat heimlich einen Brief von John an Billy Crox weitergeleitet. In diesem war eine Musik-Kassette mit selbst komponierter Musik angekündigt, die aber der Star-Trompeter nie erhalten hat. Dieser will unbedingt diese Kassette abhören. Zum Glück hat die Ehefrau aber diese Aufnahmen aufbewahrt. Damit können die Aufnahmen an Billy übersandt werden.

Helen und Peter, die beiden Jugendfreunde, kommen sich beim Besuch des Elternhauses von Peter näher. Peter fragt sich, warum er Helen nicht geheiratet hat. Er selbst ist von seiner Ehefrau und Sohn verlassen worden, trotz seines materiellen Erfolges. Vorsichtig wehrt Helen die Avancen ihres Freundes ab.

Eines Tages ist John ‚Dingo‘ völlig aus dem Häuschen. Ein Brief aus Frankreich – vom Management von Billy Crox – ist der Grund seiner Euphorie. Der Manager schreibt ihm in einem Telegramm, dass Billy seine Kasette gehört hat und begeistert ist von seiner Musik. Der Produzent und Manager des Trompeters bietet ihm einen Vertrag an, um seine Musik zu produzieren. Seiner Frau Helen kauft er in Erwartung des kommenden Geldsegens eine neue Waschmaschine, seinen Kindern tolle Fahrräder und seinem Bandkollegen eine erstklassige Fender Stratocaster-Gitarre. Allen Besuchern seiner Stammkneipe spendiert er Drinks. Völlig betrunken kehrt er nach Hause zurück.

Dort stellt sich heraus, dass seine Band-Kollegen, die seit der Beschimpfung durch Dingo sauer auf ihn sind, das Telegramm gefakt haben, um ihn zu ärgern und auf den Boden der Tatsachen zurückholen wollen. Erleichtert wurde dies durch die Tätigkeit eines Band-Mitgliedes bei der örtlichen Post-Behörde.



### **Peter und Helen teilen John ‚Dingo‘ den Streich seiner Freunde mit**

Peter will John ‚Dingo‘ helfen, um von den Schulden durch seine unüberlegten Käufe herunter zu kommen. Der Freund schlägt dem Jäger vor für ihn in Perth zu arbeiten. Dazu wäre aber ein kompletter Umzug der Familie nötig. Unabsichtlich verrät Peter bei einem Gespräch, bei dem auch Helen anwesend ist, die Reserve der 3000 gebunkerten Dollars. Es kommt zu einem Ehestreit. Um sich abzulenken, besucht Dingo dann in der Nacht den Flughafen von Poona Flat, um an sein großes Idol Billy Crox zu denken und zu träumen.

Parallel zum Geschehen in Australien überstürzen sich Ereignisse in Paris. Billy hat tatsächlich die Kassette abgehört und will John Dingo' Anderson ein Flugticket nach Paris schicken, damit beide miteinander musizieren können.



**In Paris laufen Vorbereitungen für ein Flugticket für John ,Dingo' Anderson**

John begreift allmählich, dass sein Leben als Dingo-Jäger zu Ende geht. Der von ihm gejagte dreibeinige Dingo erscheint in einer Art Traum-Sequenz, zerstört seine Fallen und lässt das Konzert der Miles Davis-Band erscheinen. Zu seiner Verblüffung erhält er ein Telegramm von Billy, der ihn nach Paris einladen will. Doch er verwirft das Telegramm, weil er weitere Täuschungen durch seine Musiker-Kameraden befürchtet.

Bei einem Konzert mit Tanz mit seiner Band spielt er zur Verblüffung seiner Musiker-Kollegen nicht mehr synchron mit der Band, sondern spielt Zitate von Billy Crox. Dieser erscheint ihm dann in seiner Phantasie, und sie spielen synchron ein Konzert.





### **John ‚Dingo‘ Anderson und Billy Crox bei einem fiktiven Konzert**

Nach dem Konzert und Tanzabend gesteht Helen John ‚Dingo‘, dass Peter in sie verliebt ist. Um einen Abstand zwischen sich und Helen zu schaffen, nimmt der enttäuschte Trompeter einen zweiwöchigen Job bei einem befreundeten Farmer an. Auf dem Weg dorthin entschließt er sich aber nach Perth zu fahren, um mit Peter zu sprechen. Es kommt zu einer Aussprache auf einem Boot. Am Ende des Gespräches bittet John Peter auf seinen Hund aufzupassen, den er mitgenommen hat. Außerdem soll er seine Frau in Ruhe lassen. Dann macht er sich auf nach Paris.

Im hektischen Paris beginnt eine Suche nach dem Star-Trompeter. Nachforschungen in Jazz-Clubs und diversen Nachtlokalen bringen keinen Erfolg. Einige Besucher der Bars äußern Vermutungen über den Tod von Billy. Telefonische Nachfragen bringen keinen Erfolg. Vollkommen betrunken spielt John dann auf einem nächtlichen Boulevard Trompete, was zu einer Verhaftung durch die Polizei führt. Diese verständigen Billy. Die Frau des Stars – Angie Cross (Bernadette Lafont) – holt ihn daraufhin vom Revier ab und bringt ihn zu seinem Idol.



### **Billy und Angie Cross**

Das Ende des Filmes endet mit einer grandiosen Session mit Miles Davis und Dingo. Und in Australien wartet auf Dingo eine Überraschung. Absoluter Wohl-Fühl-Film!

Zu dem Film existiert eine Audio CD mit dem Soundtrack des Filmes. Empfehlenswert!!!

"Billy Cross" Trumpet: Miles Davis

"Dingo Anderson" Trumpet: Chuck Findley

1. Kimberley Trumpet [Feat. Trumpeter Chuck Findley]
2. The Arrival [Feat. Trumpeter Miles Davis]
3. Concert Of The Runway [Feat. Trumpeter Miles Davis]
4. The Departure [Feat. Trumpeter Miles Davis]
5. Dingo Hawl [Feat. Trumpeter Chuck Findley]
6. Letter As Hero [Feat. Trumpeter Chuck Findley]
7. Trumpet Cleaning [Feat. Trumpeter Miles Davis]
8. The Dream [Feat. Trumpeter Miles Davis]

9. Paris Walking I [Feat. Trumpeter Chuck Findley]
10. Paris Walking II [Feat. Trumpeter Miles Davis]
11. Kimberley Trumpet In Paris [Feat. Trumpeter Chuck Findley]
12. The Music Room
13. Club Entrance [Feat. Trumpeter Chuck Findley]
14. The Jam Session [Feat. Trumpeter Miles Davis & Chuck Findley]
15. Going Home [Feat. Trumpeter Miles Davis]
16. Surprise! [Feat. Trumpeter Chuck Findley]